

Das Spinnrad im Weltkrieg.

Daß der Krieg auch das alte Spinnrad wieder zu Ehren bringen sollte und Wiener Frauen und Mädchen wie feinerzeit die Spinnerin am Kreuz ihr Mädchen werden schnurren lassen, hätte wohl kaum jemand zu behaupten gewagt. Die poesteverklärten Gestalten Dornröschens und Gretchens sollen in Wien Nachfolgerinnen erhalten. Aus alter, zerschlossener Seide, aus kleinen Seidenflecken kann ein Material gewonnen werden, das, gesponnen und verstrickt, wertvolle Mäntel- und Unterbekleidungsstücke für die Soldaten im Felde und auch für die Zivilbevölkerung ergeben wird. Das Komitee, an dessen Spitze die Gemahlin des Handelsministers Dr. v. Spitzmüller steht, und dem die Damen Margarete und Bluette Barraut, Frau Angela Gebhardt, Frau Julie Zerner und Frau Renate Schwarz angehören, hat sich ein Verfahren schützen lassen, durch das aus wertlosen kleinen Seidenabfällen ein Seidengarn gewonnen wird, das durch Hand- oder Maschinstrickerinnen zu geschmeidiger, dabei aber leichter und warmer Kleidung und Unterbekleidung verarbeitet werden kann. Um das nötige Arbeitsmaterial zu gewinnen, wendet sich das Komitee mit der dringenden Bitte an die Öffentlichkeit, alle im Haushalt unverwendbaren und wertlosen Seidenabfälle (Seidenfledern, Seidenmuster, alte Krawatten, zerschlossenes Seidenfutter u. dgl.) zu spenden: die Näh- und Strickstuben der Frauenhilfsaktion, und zwar: 1. Bezirk, Wipplingerstraße Nr. 8, 2. Bezirk, Obere Augartenstraße Nr. 68, 3. Bezirk, Karl Borromäusplatz Nr. 3, 4. Bezirk, Gubhausstraße Nr. 29, 5. Bezirk, Grohgasse Nr. 2, 6. Bezirk, Amerlingstraße Nr. 6, 8. Bezirk, Buchfeldgasse Nr. 6 (für den 7. und 8. Bezirk), 9. Bezirk, Basagasse Nr. 9, 11. Bezirk, Simmeringer Hauptstraße Nr. 76, 12. Bezirk, Deckerergasse Nr. 1, 13. Bezirk, Siekingergasse Nr. 1, 13. Bezirk, Diesterweggasse Nr. 23, 14. Bezirk, Willergasse Nr. 8, 14. Bezirk, Dablergasse Nr. 7, 16. Bezirk, Grillmeiergasse Nr. 7, 17. Bezirk, Klopstockgasse (Fabrik Manner), 18. Bezirk, Währingerstraße Nr. 95, 19. Bezirk, Willrothstraße Nr. 63, 20. Bezirk, Brigittaplatz Nr. 10, und 21. Bezirk, Brünnerstraße Nr. 20, nehmen derartige Spenden mit Dank entgegen. Auch die leih- oder gegenweise Ueberlassung von Spinnrädern wäre sehr erwünscht und wird erbeten.